

Praxisforschung der Erziehungsberatung des Kantons Bern, **Band 3:**

Daniel Iseli

Familienmediation in den Konfliktfeldern der erziehungsberaterischen Arbeit

abstract

Zum breiten Tätigkeitsfeld der Erziehungsberaterinnen und -berater des Kantons Bern gehört insbesondere auch die Arbeit mit Familien. Diese melden sich mit den verschiedensten Anliegen und Aufträgen auf den Erziehungsberatungsstellen. Um darauf angemessen und flexibel reagieren zu können, haben sich die Erziehungsberaterinnen und -berater in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Interventionsformen angeeignet. Die Familienmediation ist die Neuste. Die vorliegende Arbeit beginnt daher mit einer kurzen und prägnanten Einführung in die Mediation und behandelt Fragen wie Grundannahmen, Indikation, Verlauf, Rolle der Mediatorin / des Mediators, Methoden und Techniken.

Ausserhalb der Erziehungsberatungsstellen wird Familienmediation in der Schweiz sowohl in der Ausbildung, als auch in der Praxis fast ausschliesslich als Scheidungsmediation verstanden. Diese Schrift begründet, warum die Reduktion auf diese spezielle Konfliktsituation in der Familie überwunden werden muss, und welche Vorteile es bringt, Familienmediation in allen Konfliktfeldern der Familie anzuwenden.

Ein kurzer Exkurs in die Soziologie der Familie erlaubt, auf die besonderen Voraussetzungen der Familienmediation innerhalb der verschiedenen Mediationsbereiche hinzuweisen. Familien zeichnen sich - im Gegensatz zu anderen Gruppen - aus durch übergenerationelle und intime Beziehungen ihrer Mitglieder.

Im letzten Kapitel des theoretischen Teils wird aufgezeigt, dass die mediative Arbeit mit Familien für die erziehungsberaterische Tätigkeit bestens geeignet ist. Sie kann sowohl im Bereich der Prävention, als auch der Intervention eingesetzt werden.

Ein Fallbeispiel aus der alltäglichen erziehungsberaterischen Arbeit veranschaulicht die theoretischen Ausführungen und vermittelt konkrete Anregungen für die Praxis. Unüblich und daher hervorzuheben ist der selbstverständliche Einbezug der Kinder und Jugendlichen in die Mediation.

Die Arbeit richtet sich an MediatorInnen, ErziehungsberaterInnen, Kinder- und JugendpsychologInnen, KinderpsychiaterInnen, FamilientherapeutInnen und andere Personen die mit Familien arbeiten und an dieser neueren Interventionsform interessiert sind.

2003 / 42 Seiten

ISBN 10: 3-03796-016-7

ISBN 13: 978-3-03796-016-5

Fr. 20.00 / € 12.50 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch